

Kamerad, was ist Dir Deine Freizeit wert?

Autor(en): **Spichiger, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nach allen erdenklichen Kriterien sortierte Listen nach Grad, Namen, Funktionen, Zugsangehörigkeit, Einrückungs- bzw. Entlassungsdaten oder Mutationen per einem ausgewählten Stichtag. Ebenso lassen sich Ranglisten in Sekundenschnelle ausdrucken. Benötigt der Kommandant Adressetiketten für Versendungen an alle Kp-Angehörigen oder um die K Mob-Akten auf den neuesten Stand zu bringen, leistet auch hier der Computer wunschgemäss seinen Dienst.

Inzwischen dürfte dem Leser klar geworden sein, dass sich die Liste der Aufgaben für den Computer beliebig erweitern liesse. Ausschlaggebend für den Einsatz des Computers gegenüber der manuellen Ausführung muss aber immer das Verhältnis Aufwand und Ertrag sein, ansonsten die anfallenden Arbeiten in übertriebener Weise dem Computer überlassen werden, wodurch die Tätigkeit des Fouriers gehindert oder unüberblickbar wird.

Kamerad, was ist Dir Deine Freizeit wert?

Die uns von Fourier Jürg Spichiger zugestellte Idee, welche wir unsern Lesern gerne vorstellen möchten, hat uns besonders angesprochen. Seine «Computerlösung» stellt eine Mischung dar, die Planungsphase wird maschinell unterstützt, während die effektive Ausführung, das Nachführen der Tagesdaten, manuell erledigt werden kann. So ist der Fourier im Felddienst weder auf elektrische Energie, noch auf eine Maschine angewiesen.

Sein gesamtes Angebot basiert auf den zur Zeit in Kraft stehenden Reglementen und Vorschriften und wird stets wieder nachgeführt. Die abgebildeten Beispiele sind Auszüge aus Unterlagen einer Einheit, welche sich im Dezember 1986 im Wiederholungskurs befand.

Hand aufs Herz! Wer von Ihnen hat nicht schon die vordienstliche Rechnerei ins Pfefferland oder sonstwohin verwünscht? Wer hat nicht schon den besten und schönsten Menüplan von ganz Westeuropa gebaut und dann bei der Berechnung des Pflichtkonsums festgestellt, dass zwar die Kür, nicht aber die Pflicht erfüllt war? Wer hat nicht schon . . .

Als Rechnungsführer einer Einheit hatte auch ich mir obige Frage bereits schon vor Jahren gestellt, und bin dann zum Schluss gekommen, dass sie, selbst wenn sie im ersten Moment provokativ wirkt, durchaus berechtigt ist.

Was tut also ein Fourier in solch einer Situation? Er hat eine Idee.

Wie aber entsteht aus einer Idee eine einsatzfähige Lösung? Nun, er nimmt:

- besagte Idee
- einen Computer
- eine Programmiersprache, sowie
- genügend Freizeit

Was ich Ihnen hier anbieten kann, ist eine Lösung, die sich bereits seit längerer Zeit in der Praxis bewährt hat und vielleicht auch Ihnen von Nutzen sein kann? Versuchen Sie es?

Wie gehen Sie vor?

Sie bestellen *vordienstlich die Dokumentation*, welche Ihnen erlaubt, den Menüplan auf einem eigens dafür vorgesehenen Formular aufzubereiten. Soweit wie gehabt . . .! Als einzige zusätzliche Arbeit haben Sie jedes Gericht mit der entsprechenden Menünummer auszustatten. Eine alphabetisch sortierte Rezeptübersicht liegt der Dokumentation bei, ebenso wie die Preislisten für Armeeproviant und Selbstsorgeartikel. Neue Rezepte fügen Sie, mit detaillierten Mengenangaben versehen, bei, damit ich sie in den Datenbestand aufnehmen kann. So profitieren Sie und Ihre Wehrmänner von den Menüideen Ihrer Fourier-Kameraden.

Dann senden Sie mir diese Formulare, zwecks Erfassung in das Computersystem, zu.

Zurück erhalten Sie:

den *Menüplan mit der Kostenberechnung für 100 Mann* gemäss dem offiziellen Rezeptbuch, eine Kostentotalisierung, den gesamthaft zur Verfügung stehenden Verpflegungskredit, sowie einen allfälligen Überschuss oder Fehibetrag, die *Kontrolle des Pflichtkonsums* mit Nachweis sämtlicher pflichtiger Artikel, deren Pflicht-

M E N U E P L A N

Einheit:		Nr:		Bezeichnung des Dienstes:		vom:		bis:			
Name des Rf:						Diensttyp:		Sprache:			
Bestand 6 Tage:		Bestand 13 Tage:		Bestand 20 Tage:		Verpfl. kredit:		Anz Buchhaltungsp.			
Bestand 6 Tage:		Bestand 13 Tage:		Bestand 20 Tage:		Verpfl. kredit:		Anz D Tage:			
Nr.	Bestände/Kredite	F r ü h s t ü c k			M i t t a g e s s e n			A b e n d e s s e n			TOTAL
		Rezept	Bezeichnung	Wert	Rezept	Bezeichnung	Wert	Rezept	Bezeichnung	Wert	
	Vpf	R			R			R			
	Frü	R			R			R			
	MiE	R			R			R			
	AbE	R			R			R			
	VKr	R			R			R			
	KIK	R			R			R			
	Hx7	R			R			R			

Seite 1
(Mengen fuer 100 Mann)

KONTROLLE PFLICHTKONSUM

des WK 1986, Biere vom 27.11.86 bis 20.12.86

VVF-PBVL34/P 13.11.86 Pz Hb Bttr I/15 (10) Four Vogt Walter

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Mengen-einheit	Preis je ME	1.BP Menge	2.BP Menge	3.BP Menge	4.BP Menge	Total Pflicht Menge	Differenz Menge	Differenz %	
337.9011	Militaerbiscuit	Portion	1.10	200.0				200.0	200.0	67.0	203
337.9012	Frischhaltebrot	Portion	1.10	100.0				100.0	33.0	67.0	100
337.9013	Fruechtebrot	Portion	1.10					0.0	67.0		
337.9061	Fleischkonserve	Portion	2.00	200.0	8.4			200.0	200.0	0.4	5
337.9062	Schweinfl.konserve	Dose	18.00		8.4			8.4	8.0	0.4	5
337.9063	Fleischkaesekonserven							100.0	100.0		
337.9072	Rindsgul,Kart,Grbohn							100.0	100.0		
337.9073	Ragout,w.Bohn,Kartof							100.0	100.0		
337.9074	Schw.voress,Erbs,Kar							100.0	100.0		
337.9081	Streichpastete							100.0	100.0		
337.9111	Dosenkaese										
337.9153	Sofortkaffee (Port)										
337.9161	Kakaopulver gezuckt.										
337.9162	SMP										
337.9171	VMP										
337.9172	Kondensmilch ungez.										
337.9175	Fruehstueckskonserven										
337.9181	Tee in Portionen										
337.9201	Suppenkonserve										
337.9202	Suppenmehl										
337.9402	Wuerfelzucker										
337.9411	Konfituere (Port)										
337.9411	in Dosen										

VVF-PBVL33/P 05.11.86 PREISLISTE SELBSTSORGE-ARTIKEL SEITE 1

ARTIKEL-NR.	BEZEICHNUNG	ME	PREISE OFFIZ/EIGEN	ARTIKEL-NR.	BEZEICHNUNG	ME	PREISE OFFIZ/EIGEN
	Apffel II.Qual.	KG	1.70		Grundbruehe	LT	0.20
	Ananas-Konserven	DD	1.90		Gurken	KG	1.30
	Apfelschnitze ged.	KG	6.20		Haselnuesse	KG	6.50
	Apfeltee	KG			Haselnusscremepulver	KG	8.30
	Appenzeller	KG	13.75		Hefe gepresst	KG	5.00
	Aprikosen	KG	3.00		Hinterviertel Kuh	KG	10.95
	Aprikosen gedoerrt	KG	6.00		Joghurt	ST	0.70
	Artischocken	KG	13.00				
	Aubergines	KG	4.20				
	*Aufschnitt	KG	13.90				

VVF-PBVL33/P 13.11.86 Pz Hb Bttr I/15 (10) Four Vogt Walter WK 1986, Biere vom 27.11.86 bis 20.12.86 Info: 3 D 1 24 20 Seite 2

TAG/DATUM	F R U E H S T U E C K	M I T T A G E S S E N	A B E N D E S S E N	TOTAL
Mittwoch 03.12.86	** Schoko-Milchpulver 61 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Konservensuppe (Sm) 14 Fleischkaesekonserven 151 Hoernli mit Kaese 62	--- 80% --- Schwarztee 7 Hackbraten I 125	F 227 M 286 A 219
7.Tag	Tilsiter 30 gr. 36 Brot 250 gr. 79	* Gruene Bohnen (Kons) 59	** Kartoffelstock frisch 48 * Ruebli gedaempft 39	T 732
Donnerstag 04.12.86	* Milchkaffee FM II 61 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Konservensuppe (Sm) 14 * Voressen I 167 Spiralen mit Kaese 62	--- 80% --- Brotsuppe gebunden 6 Ravioli 117	F 191 M 329 A 150
8.Tag	Brot 250 gr. 79	** Rosenkohl 86	* Kabissalat 27	T 670
Freitag 05.12.86	** Fruehstueckskonserv 60 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Cordon Bleu (Kons.) 298 Nudeln mit Kaese 62 Rotkraut 43	* Passierte Suppe 9 * Speckroesti 91 * Kabissalat 34	F 231 M 403 A 134
9.Tag	Greyerzer 30 gr. 41 Brot 250 gr. 79			T 768
Samstag 06.12.86	** Sofortkaffee (Port) 10 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Cremesuppe 15 * Schueblinge 170 Kartoffelsalat 38	--- 10% --- Brotsuppe gebunden 1 Hoernlipilaff 12	F 212 M 223 A 17
10.Tag	Emmentaler 30 gr. 41 Frischhaltebrot 110		* Rueblisalat roh 4	T 452
Sonntag 07.12.86	--- 10% --- Milchkaffee VMP 6 Butter 20 gr. 4	--- 10% --- Suppenkonserve 3 * Kotelettes paniert 30	--- 10% --- Suppenkonserve 3 Kaeseplatte garniert 20	F 23 M 42 A 25
11.Tag	** Konfituere 1 Tilsiter 30 gr. 4 Brot 250 gr. 8	* Nudeln 3 * Endiviensalat 6	* Schaelkartoffeln 2	T 90
Montag 08.12.86	** Schoko-Milchpulver 61 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Konservensuppe (Sm) 14 * Bratwurst Zwiebelsce 183 Hoernli 32	* Haferflockensuppe 7 * Saftplaetzli 230 * Bratkartoffeln 59	F 183 M 267 A 346
12.Tag	Tilsiter 20 gr. 24 Brot 150 gr. 47	* Kopfsalat 38	** Kabis gehackt 50	T 796

menge, die im Menüplan eingesetzten Verbrauchsmengen, sowie ein entsprechender Mehr- oder Minderverbrauch. Als Berechnungsbasis gelten wie beim Menüplan die *Mengen für 100 Mann*,

sämtliche Tagesbilanzen der Dienstperiode, mit detaillierter Berechnung aller eingesetzter AVM- und Selbstsorgeartikel, basierend auf den *tatsächlichen Beständen*. Sämtliche Preise der Selbstsorgeartikel können Sie, wenn Sie die Standardpreise nicht übernehmen wollen, selbst festlegen,

eine *Bestelliste* aller verwendeter Artikel (AVM und Selbstsorge) für die *tatsächlichen Bestände*. Sie bildet die Basis für die vordienstliche Bestellung an den Qm, sowie an die Lieferanten. Jede Tagesmenge ist einzeln dargestellt. Selbstverständlich ist sie auch während des Dienstes eine wertvolle Hilfe für Einzel- und Nachbestellungen. Selbst das Wasser für die Speisenzubereitung, ein für uns alltägliches Gut, ist darin enthalten. Vielleicht müssen Sie das Wasser einmal mitnehmen oder nachschieben und Sie wissen dann bereits wieviel . . .!

Dieses ganze Dienstleistungspaket erhalten Sie zum Preise von Fr. 115.-. Im Einführungsmonat, d. h. erster Monat nach Veröffentlichung sogar zu nur Fr. 99.-.

Darin inbegriffen sind zwei Korrekturläufe nach der Ersterfassung, damit Sie Umstellungen und Anpassungen in Ihrem Menüplan vornehmen können (Optimierung). Selbstverständlich helfe ich Ihnen auch telefonisch oder je nach Distanz persönlich, indem Sie mich aufsuchen können. Was die Verarbeitungszeit anbelangt, sollten Sie bei drei Verarbeitungsläufen mit ca. 3 Wochen rechnen (1 Woche pro Durchlauf, Postwege inbegriffen).

Die Auswertungen sind in deutsch, französisch oder italienisch erhältlich. Die Dokumentation und die Erfassungsformulare bestehen vorerst nur in deutsch.

Wenn Sie Interesse an meinem Angebot haben, rufen Sie mich an, oder schreiben Sie mir.

Jürg Spichiger, Bernerring 65

Postfach 54, 4015 Basel

Telefon P 061 54 33 21 oder G 061 26 77 11

Bemerkung der Redaktion

Wir wollten absichtlich nicht einzelne Programme detailliert erläutern, denn nicht alle Leser sind mit dem «Computerlatein» vertraut. Interessierten Lesern empfehlen wir, sich mit unserer Kontaktperson in Verbindung zu setzen.

Dass den meisten die notwendigen Mittel, einen Computer in den WK mitzunehmen, ganz einfach fehlen, sind wir uns bewusst.

Mit diesem Artikel wollten wir zeigen, dass mit einem Einsatz von EDV sogenannte Routinearbeiten schnell und sauber erledigt werden können. Es bleibt dementsprechend mehr Zeit für kreative Tätigkeiten, Planung, Vorbereitungen und Kontrollen. Unsere Umfrage hat gezeigt, dass die private Initiative im Bereich «Militär und EDV» enorm ist, eine Initiative, die unbedingt weiterverfolgt werden sollte.

Forum für «Computerfreaks»

Einige der Leser, welche uns ihre Ideen zugestellt haben, äusserten den Wunsch, ein Forum zu bilden, um über dieses interessante Thema zu diskutieren und vielleicht auch Kontakte zu knüpfen. Im gegenseitigen Einverständnis, hat die Redaktion sämtliche uns zugesandten Unterlagen an *Oblt Andreas Forrer, Winterthurerstrasse 1, 8610 Uster*, weitergeleitet.

Oblt Forrer stellt sich gerne als Kontaktperson zur Verfügung. Er hofft, dass sich noch andere Leser (Computerfreaks) bei ihm melden, die sich ebenfalls mit «Hellgrünen Applikationen» herumschlagen und sich auch weiterhin mit diesem Problem beschäftigen möchten.